Kilowattstunden d. Js. 1929 auf 130 Millionen Kilowattstunden 1930.

9. Jahreshauptversammlung des hies. Allgemeinen Turnvereins (DT.) sowie des Turnvereins Riesa (DT.).

10. Jahreshauptversammlung des hies. ev.-nat. Arbeitervereins, der Viehversicherungs-Gesellschaft Merzdorf und des Turnvereins Riesa-Weida (DT.). — In Dresden verschied der am 11. 7. 1847 in Jahnishausen geborene, im Riesaer Wirtschafts- und Gesellschaftsleben bekannte Generalmajor z. D. Philipp Albert Ausschläger. — Hauptversammlung des hies. Vereins vom Bund Deutscher Reichszollbeamten.

11. Jahreshauptversammlung der Gruppe Niedersachsen im Reichsverband des deutschen Gartenbaues, Sitz Riesa, sowie der Esperanto-Gruppe Riesa.

12. Jahreshauptversammlung des hies. Deutschnat. Handlungsgehilfen-Verbands. — 1. diesjähr. öffentl. Stadtverordnetensitzung; Neuwahlen; Beschlüsse:
1. Wiederwahl des bisherigen Präsidiums (Vorsteher Dr. Mühlmeister-Bürgerl.; 1. Vizevorsteher Günther-SPD.; 2. Vizevorsteher Adler-Bürgerl.)
2. Nichtigsprechung der Wasserwerkskassenrechnung 1930/31.
3. Wiederwahl der bisherigen Mitglieder der Enteignungskommission.
4. Genehmigung von Teilbebauungsplänen (Gelände an der Schützen-, Steger-, Bismarck-, Beethoven-, Pestalozzi- und Klötzerstraße).
5. Einverständnis zur Umänderung einer am 31. 12. 1931 rückzahlbar gewesenen Schuldsumme der Stadt an die Creditanstalt Sächs. Gemeinden in ein langfristiges Darlehen.
6. Genehmigung zum Einbau von Wohnungen in einem Gebäude der Siedlung Neue Hoffnung, das bisher Oberrealschulzwecken diente.
7. Richtigsprechung der Ritterguts-rechnungen.
8. Genehmigung einer Sonderzulage an die städtischen Polizei-Vollzugsbeamten.
9. Annahme eines SPD.-Antrags: Einspruch gegen die kreishauptmannschaftliche Bestimmung über die Schulgelderhöhung der hies. Oberrealschule ab 1. 4. 32.
10. Preissenkungs- und Bürgersteuersenkungsberatung, allerdings ohne definitive Beschlußfassung.
11. Ablehnung eines KPD.-Antrags um Erstattung weiterer erheblicher Erwerbslosen-Beihilfen.

13. Infolge der Maßnahmen des neugeschaffenen Reichskommissariats für Preissenkung treten nunmehr allenthalben im Wirtschaftsleben verbilligte Warenpreise zutage, die in einigem (aber durchaus noch nicht in harmonischem) Verhältnis zu den Gehalts-, Lohn- und überhaupt Verdienstbezugskürzungen der 3. und 4. Brüningschen Notverordnungen zu Ende d. J. 1931 stehen.

14. Jahreshauptversammlung des Radfahrvereins „Adler" sowie des Militär-Vereins Art., Kav., Pion. und Train. — Ableben des Mitinhabers der Firma H. W. Seurig, Heinrich Seurig, Riesa. — Veröffentlichung der Anträge an den Sächs. Landtag des Arbeitsausschusses für den Bau einer Fernverkehrsstraße Chemnitz—Döbeln—Riesa—Elsterwerda.

15. Einführung neuer, verbilligter Postgebühren.

16. Völlig überraschendes, unzeitgemäßes, auch ungesundes, aber mehrtägig anhaltendes, wirkungsreiches Vorfrühlingswetter. — Jahreshauptversammlung der Vereinigung F. A. R. 22 und der hies. Ortsgr. im Reichsbund der Kriegsbeschädigten.

17. Jahreshauptversammlung des Turnvereins N.-Gröba, des MGV. „Sängerkranz", des Hausbesitzervereins Riesa-Weida, des Militärvereins N.-Weida, der Gewerkschaft Deutscher Lokomotivführer, Riesa und des Katholischen Männergesangvereins, der Freiberger Landsmannschaft „Glück auf" und des Gewerkschaftskringes Riesa deutscher Arbeiter-, Angestellten- und Beamtenverbände.

18. Ernennung des Brandmeisters a. D. Schumann zum Ehrenbrandmeister, des Bürgermeisters Hans und des Stadtrats Matthäus zu Ehrenmitgliedern des Freiwilligen Rettungscorps Riesa.

19. Jahreshauptversammlung der hies. Ortsgr. der Reichsbahn-Ruhestandler und Witwen, sowie des Mil.-Ver. Jäger u. Schützen. — Generalversammlung des Mieterschutzvereins Riesa u. Umg., e. V.

20. Veröffentlichung standesamtlicher Nachrichten für die Zeit vom 1.—15. Januar.

21. Jahreshauptversammlung des Kriegervereins „König Albert".

22. 84. Geburtstag der Frau verw. Uhlig (früher Hutgeschäft), Goethestr. 57.

23. Ungesunde, dichte Nebel lagern über Stadt und Land. — Amtl. Bekanntgabe über die Durchführung der Preisschilder- und Preisverzeichnis-Anordnungen des Reichskommissars für Preisüberwachung im hies. Stadtbezirk. — 93. Stiftungsfest des MGV. „Amphion" bei Höpfner. — Generalversammlung des Vereins „Erzgebirger und Vogtländer".

24. Jahreshauptversammlung des Gartenbauvereins Riesa, der Frw. Feuerwehr N.-Gröba und des Vereins „Thüringer Landsleute". — Eintritt einer Kälteperiode.

25. 7. Jahreshauptversammlung des Faltbootvereins Riesa und der hies. Ortsgruppe des Verbands der Körperbehinderten.

26. Jahreshauptversammlung des Frauenvereins Gröba, der Beerdigungsgesellschaft „Kantorei und Heimkehr", Riesa, und der Zusammenlegungsgenossenschaft Gröba, sowie des Gastwirtsvereins Riesa u. Umg. — In der Meißner Bezirksausschußsitzung wurde mitgeteilt, daß die Bezirksverwaltung infolge der Unsicherheit der Finanzen des Bezirks beschlossen hat, sämtliche Verträge mit dem Kraftverkehr Freistaat Sachsen über Beteiligung an den Garantiesummen der Kraftwagenlinien Meißen—Zehren—Riesa, Meißen—Rämchritz—Riesa und Lommatzsch—Meißen—Dresden zu kündigen.

27. 70. Geburtstag des Schlossermeisters Hermann Langenfeldt, Goethestr.

28. Ratssitzung; Beschlüsse:
1. Der Finanz- und der Oberrealschulausschuß hatten dem Rate vorgeschlagen, Ostern 1932 wieder 2 Sexten an der Oberrealschule zu bilden, damit alle 50 Kinder, die die Prüfung bestanden haben, aufgenommen werden können. Der Rat hat jedoch mit Stimmengleichheit diesen Vorschlag abgelehnt.
2. Die Beschwerde, die gegen die Verfügung der Kreishauptmannschaft wegen Erhöhung des Oberrealschulgeldes ab 1. Januar 1932 erhoben worden ist, ist von der Kreishauptmannschaft zurückgewiesen worden, wovon der Rat Kenntnis nimmt.

29. Beginn der Schwurgerichtsverhandlungen über den politischen Mord in Riesa in der Nacht des 3. November 1931 vor dem Dresdener Schwurgericht. — Jahreshauptversammlung des Allg. Hausbesitzervereins N.-Gröba. — Zur Abwechslung mal wieder herrlichstes Vorfrühlingswetter.

30. Generalversammlung des Oekonomenvereins Riesa. — 5. Gründungsfeier des PSV. Reichsbahn Riesa (DT.). — Jahreshauptversammlung d. Vereins „Deutsche Bühne"-Riesa.

31. Hauptversammlung der Begräbnis-Unterstützungs-Kasse im Eisenwerk Riesa, und des Männergesangvereins Gröba. — Niedrigster Elbwasserstand Riesa im Januar 1932: — 68.

**Februar:**

1. Dem kürzlich so angenehm empfundenen Vorfrühlingswetter folgten nunmehr Schneetreiben und äußerst kalte Winde. — Einführung von Gutscheinheften zur Benutzung der städtischen Autobusse. — 50 Jahre Gartenbaubetrieb der Fa. Gustav Keßler, Bismarck-, Ecke Schillerstraße. — 40jähr. Geschäftsjubiläum des Kaufmanns Theodor Zimmer, Ortsteil Gröba. — Inkrafttreten neuer Gebühren für Schornstein-Reinigung im Kehrbezirk Riesa.

2. Jahreshauptversammlung d. Zweigvereins Riesa „Sächs. Fechtschule". — Veröffentlichung standesamtlicher Nachrichten für die Zeit vom 16.—31. 1. 1932. — 2. öffentliche Sitzung der Stadtverordneten; Beschlüsse:
1. Neuwahl des Herrn Friedrich Kluge (SPD.) als Mitglied des Fürsorgeausschusses der Sozialrentner.
2. Annahme der Ratsvorlage, Verkauf des Flurstückes 707b des Flurbuches für Riesa.
3. Zustimmung zur anderweiten Ratsvorlage wegen des Teilbebauungsplanes für das Gelände zwischen Rosenplatz, Bismarck-, Moltke- und Bahnhofstraße.
4. Annahme der Ratsvorlage wegen Reparatur des Flammenrohrkessels im Stadtkrankenhaus und Bewilligung von 1200 RM aus laufenden Betriebsmitteln.
5. Zur Verordnung der Kreishauptmannschaft über Ablehnung der Rücknahme der Anordnung auf Erhöhung des Oberrealschulgeldes regte Stadtv.-Vorsteher Günther an, einen Protest an den Landtag zu richten und auch den Preissenkungskommissar von diesem Sachstand Mitteilung zu machen. Jedenfalls müßten alle Schritte gegen die durchaus unsoziale Verfügung der Kreishauptmannschaft unternommen werden. Wenn die Verfügungen der vorgesetzten Behörde so weitergingen, dann werde sich die Oberrealschule zu einer reinen Standesschule immer mehr entfalten. Er bat das Kollegium, sich den Anträgen anzuschließen. — Die Anträge fanden einstimmige Annahme.
6. Ablehnung (gegen die bürgerlichen Stimmen) der Ratsvorlage über Nichtbilligung von 2 Sexten an der Oberrealschule Riesa zu Ostern 1932.
7. Genehmigung der Vorwegbewilligung von 6050 RM für Studienbeihilfen zum Besuche auswärtiger Schulen für das Rechnungsjahr 1932/33.
8. Betreffs der Bürgersteuer-Zuschläge wurde beschlossen, daß der Rat der Stadt durch entsprechende Eingaben bei den zuständigen Stellen vorstellig werden soll, um den Vorschlag der Bürgerlichen, in Riesa die Bürgersteuer nach den Einkommensteuersätzen von 1931 zu veranschlagen oder die sozialdemokratische Anregung, die in letzter Sitzung schon einmal behandelt wurde und die auf eine Senkung des Steuerzuschlages auf 200 Proz. hinausläuft, zur Genehmigung vorzulegen. Sollten aber beide Vorschläge nicht zum Ziele führen, so wird der Rat der Stadt ersucht, bei der Erhebung dieser Steuer größtmöglichst Härten zu vermeiden.

3. Beginn der Einzeichnungen in die Wahl-Listen zu Gunsten einer Wiederwahl v. Hindenburg zum Reichspräsidenten (die Listen lagen in der Geschäftsstelle des Riesaer Tageblattes aus).

5. Aufführung von Händels Oratorium „Judas Maccabäus" in der Trinitatiskirche unter Leitung des Stud.-Rat Iwan Schönebaum. — Ableben des Rechnungsrats und Stabszahlmeisters im ehem. Riesaer 2. Kgl. Sächs. Pionier-Bat. Nr. 22, Emil Unger. — Nach kurzer milder Witterung bei bleibendem sonnigen Wetter Einsetzen empfindlicher Kälte; nachts Temperaturen bis — 8 Grad.

6. Generalversammlung des Reit- und Fahrvereins Riesa. — Beginn einer dreitägigen Haussammlung zum Besten des Hilfswerks der Stadt Riesa 1931/32. — Eröffnung einer ärztlichen Praxis durch Dr. med. Wilh. Bode, Klötzerstraße 24. — Eröffnung einer Anwaltspraxis durch Rechtsanwalt E. Rudolph, Niederlagstraße 2. — Höchster Februar-Elbwasserstand Riesa: — 38.

7. 43. Stiftungsfest des Sächs. Militärvereins N.-Gröba. — Zu Naturschutzzwecken geschah ein öffentlicher Hinweis bezüglich des Nutzens der Schwingaase in unsrer heimischen Fauna.

8. Völlige Veränderung der vor kurzem vorfrühlingsartigen Witterung: Schneefall in reichlichem Maße wird von zunehmendem Frost begleitet.

9. Scharfe NO.-Winde; Eis und Schnee über dem Land; Temperatur am Morgen: — 16 Grad C.

10. Einsetzen eines starken Eisschollenganges auf der Elbe. Immer noch große Kälte: — 18 Grad C. — 80. Geburtstag der Frau Ida verw. Hahnemann, Friedrich List-Straße 10.

11. Straßensammlung zum Besten des Hilfswerks der Stadt Riesa 1931/32. — Traditionsaufführung des Reichswehr-Artillerie-Regts. 4 im „Hotel Stern" (vier Jahrhunderte sächsische Artillerie). — Ratssitzung; Beschlüsse:
1. Um eine schnellere Verfüllung der Formsandgrube auf dem städtischen Sportplatze herbeizuführen, soll von jetzt ab das Abladen von Schutt und Asche nicht nur Mittwochs und Freitags nachmittags, sondern Montags bis mit Freitags gestattet werden. Auf besonderen Antrag soll das Abladen von Bauschutt, Aushschachtungs- und sonstigen Bodenmassen auch an den Sonnabenden gestattet werden.
2. In den zu bildenden Arbeitsausschuß zur Ueberleitung von Abiturienten in praktische Berufe wird Bürgermeister Hans gewählt.
3. Im Jahre 1932 soll wieder eine allgemeine Rattenvertilgung in der bisherigen Weise unter Verwendung von Phosphorlatwerge durchgeführt werden. Von den Hausbesitzern sollen zu den Kosten Beiträge in Höhe der Hälfte der bei der letzten Rattenvertilgung festgesetzten Beiträge erhoben werden.
4. Infolge des Pensionskürzungsgesetzes für die Beamten macht sich auch eine Abänderung des Ortsgesetzes über Ruhegeld und Hinterbliebenenversorgung für die dauernd beschäftigten Angestellten der Stadt Riesa vom 26. 9. 1929 und des Ortsgesetzes über Ruhelohn und Hinterbliebenenversorgung für die Arbeiter der Stadt Riesa vom 6. 11. 1929 erforderlich. Die hierüber aufgestellten Nachträge zu diesen Ortsgesetzen werden genehmigt.
5. Die Schornsteinreinigungsgebühren werden ab 1. Februar 1932 um 10 Prozent gesenkt.
6. Für die von der Sparkasse ausgeliehenen Hypotheken soll zu dem gesetzlich festgelegten Zinsfuß von 6 Prozent ein Verwaltungskostenbeitrag von ½ Proz. erhoben werden.

— Ableben des Oberpostsekretärs Frdr. Hermann Behr. — Bekanntgabe von der Revisionseinleitung des Staatsanwalts im kürzlich vor dem Dresdner Schwurgericht durchgeführten Riesaer Mordprozeß.

12. Jahreshauptversammlung der Schlosser-Zwangs-Innung und des hies. Bundes „Königin Luise".

13. Mildere Temperaturen. Beständige Schneedecke. — Die am 6.—8. Februar zu Gunsten des Hilfswerkes der Stadt Riesa durchgeführte Haussammlung erbrachte einen Gesamtbetrag von 1654,91 RM in bar und mannigfache Sachspenden. — Bekanntwerden von der Abberufung des Großenhainer Amtshauptmanns Fellisch (SPD.-Angehöriger) durch die sächs. Staatsregierung.

14. Jahreshauptversammlung des Riesaer Sportvereins (RSV.). Der RSV. besiegte den mehrmaligen Mitteldeutschen und ostsächsischen Meister im Fußball „Guts Muts"-Dresden im Verbandsspiel in einem heroischen Kampf vor etwa 2000 Zuschauern mit 2:1 Toren.

15. In Riesa (Einzeichnungsstelle Riesaer Tageblatt) 630 Unterschriften für den Reichspräsidenten-Wahlvorschlag Hindenburg eingegangen; im Reiche rund 3 Millionen. Niedrigster Februar-Elbwasserstand Riesa: — 158.

16. Hauptversammlung der Jagdgenossenschaft Riesa. — Errichtung einer Geschäftsstelle des Zweigvereins Riesa vom Evangelischen Bund im Hause Felgenhauerstr. 25.

17. Jeder 5. sächsische Einwohner erwerbslos! — Veröffentlichung standesamtlicher Nachrichten für die Zeit vom 1.—15. Februar 1932.

18. Jahreshauptversammlung des Chorvereins Riesa. — Bekanntgabe vom Ableben des Königs Friedrich August III. von Sachsen in Sybillenort. — Ehrung des Schneidermeisters Oswald Haupt, Schulstraße 19, für 50jährige Mitgliedschaft im Sächs. Militärverein I Riesa durch Verleihung des Goldenen Bundes-Ehrenzeichens des Sächs. Mil.-Ver.-Bundes. — Inbetriebnahme einer neuen Lahn-Beladungsanlage nach Art des laufenden Bandes bei der Fa. Mühlenwerke Hübler u. Co., A.-G., Riesa.

19. Größeres Schadenfeuer im alten Fritzscheschen Grundstück in der Meißner Straße, bei dem 15 Familien obdachlos wurden.

20. Jahreshauptversammlung des Vereins weidgerechter Jäger e. V. — Kreisabend Riesa-Großenhain der Evang. Jungmännervereine im Saale des Jungmännerheims Riesa.

21. Hauptversammlung des Sächs. Militärvereins Gröba. — Sonntag Reminiscere: Volkstrauertag. — Kirchliches Gedenken des Hinscheidens Friedrich Augusts III. in den Landeskirchen beider Konfessionen.

22. Amtl. Aufruf des Rates der Stadt Riesa zu einer öffentlichen Sammlung zu Gunsten der Brandgeschädigten in der Meißner Straße vom 19. Februar. — Ratssitzung; Beschlüsse:
Beratung von Maßnahmen, die wegen der Unterbringung der infolge des Brandes im Grundstück Meißner Straße 34 obdachlos gewordenen Einwohner sich erforderlich machen.
Nach längerer Aussprache beschloß man, an dem von der Leutewitzer Str. nach der fr. Ziegelei Göhlis hinführenden Wege in der Nähe des Heindorfschen Hauses eine massive Wohnbaracke mit Nebengebäude, Wasserleitung und elektrischer Beleuchtung sofort zu errichten und zu diesem Zwecke 28 000 RM. aus Mietzinssteuermitteln vom Jahre 1932 zu bewilligen.
An dieser Sitzung hatten die Vorsteher des Stadtverordneten-Kollegiums teilgenommen.

23. Jahreshauptversammlung des Vereins für Gesundheitspflege e. V. — Beisetzung des verstorbenen Sachsenkönigs in Dresden, an der auch eine Abordnung der hies. Vereinigung ehem. 82er Feld-Artilleristen teilnahm. 11 Uhr Glockengeläut in allen Kirchen des Landes; Beflaggung der staatlichen Gebäude in den Landesfarben auf Halbmast! — Amtl. Bekanntmachung des Rates der Stadt über gewisse Ermäßigungen der Ortsbürgersteuersätze; u. zwar: Bürgersteuer 1931 in der Stadt Riesa betr. Auf Grund der 2. Verordnung zur Durchführung der Bürgersteuer vom 11. Februar 1932 ermäßigt sich die Bürgersteuer bei Arbeitnehmern auf die Hälfte, wenn für diese bei der nächsten auf die Fälligkeit (10. und 24. eines jeden Monats) folgenden Lohnzahlung ein Steuerabzug vom Arbeitslohn wegen Nichtüberschreitens der Freigrenze nicht einzubehalten ist. Eine Ermäßigung kann aber nur bei solchen Steuerpflichtigen stattfinden, auf deren Steuerkarte eine jährliche Bürgersteuer von 24 RM für ledige oder 36 RM für verheiratete Personen vom Rat zu Riesa angefordert ist. Wo bereits auf der Steuerkarte nur 12 RM für ledige oder 18 RM für verheiratete Personen jährliche Bürgersteuer angefordert werden und einzubehalten sind, kann auf keinen Fall eine Ermäßigung auf Grund der angeführten Lohnsteuerfreiheit eintreten, denn diese Sätze stellen bereits die halbe Bürgersteuer dar. — Diese Ermäßigung ist erstmalig für den Termin am 10. Februar 1932 an-